



GEV PROTECT CASE STUDY – SO FINDEN SIE DAS RICHTIGE PRODUKT FÜR IHREN KUNDEN

Als langjähriger Spezialversicherer für Immobilien seit 1891 ist die GEV optimal im Bereich der Wohngebäudeversicherung aufgestellt. Deshalb wissen wir, wie wichtig Flexibilität in den einzelnen Produkten und in der Beratung ist. Denn, unterschiedliche Kundenbedürfnisse erfordern unterschiedliche Beratungsansätze. Die GEV unterstützt ihre Vertriebspartner in der Beratung:

Mit der neuen GEV PROTECT-Wohngebäudelösung können Sie die gesamte Bandbreite der Kundenanforderungen einfach und schnell abdecken. Dafür stehen neben dem neuen Modulbaukasten drei Produktlinien zur Verfügung. Die folgende Case Study liefert Ansatzpunkte für Ihre Beratung und erzählt beispielhafte Kundengeschichten. Damit können Sie sich ein besseres Bild darüber verschaffen, welches Produkt sich für welchen Kundentypen eignet.

Kundentyp 1: GEV PROTECT Premium

- › Ehepaar mittleren Alters („Generation x“)
- › Preissensitiv
- › Zwanglos, flexibel, unabhängig, eigenständig
- › Legt Wert auf Work-Life-Balance
- › Technisches Grundverständnis vorhanden

Fallbeispiel Britta und Gideon

Britta und Gideon Schulze sind 43 und 45 Jahre alt. Derzeit leben sie in einer 65 qm großen, günstigen Mietwohnung in Berlin-Neukölln. Die

Beiden haben keine Kinder, allerdings zwei große Hunde, mit denen sie gerne lange spazieren gehen. Der Ausgleich zwischen Arbeit und Freizeit ist ihnen wichtig. Am Wochenende fährt das Ehepaar gerne ins nähere Umland, damit sich ihre Hunde ausreichend austoben können. Gideon ist Eventmanager und erhält ein monatliches Brutto-Gehalt von 3.303 Euro. Britta ist gelernte Medizinisch-technische Assistentin und arbeitet als Arzthelferin. Sie erhält ein monatliches Brutto-Gehalt von 2.157 Euro. Das Ehepaar kommt finanziell gut über die Runden.

Energieeffizienter Bungalow im Wald

Ein kürzliches Ereignis brachte Trauer und Freude zugleich. So machte sie der Tod von Brittas entfernter Großtante unverhofft zu Immobilienbesitzern. Der geerbte Bungalow ist etwa 100 qm groß und befindet sich im Bezirk Kladow, am Rande Berlins. Da das Grundstück in einem Waldgebiet liegt, gibt es Wildschweine, die den Garten stark beschädigen. Auch Einbrecher könnten sich in dem abgelegenen Waldgebiet unbeobachtet fühlen. Doch von diesen Gefahren lassen sich Britta und Gideon nicht abschrecken. Sie versprechen sich neben mietfreiem Wohnen in Zukunft eine rentable Kapitalanlage für Notfälle. Immerhin wurde der Bungalow erst vor fünf Jahren erbaut und entspricht den aktuellen Energiestandards - das steigert, neben der Lage des Grundstücks, den Wert der Immobilie. Kurz vor dem Einzug suchen Britta und Gideon eine passende Wohngebäudeversicherung.

Der passende Schutz für Britta und Gideon:

- › **Basisschutz:** Leitungswasser, Rohrbruch, Frost, Feuer, Sturm, Hagel
- › **Plus Schutz:** Böswillige Beschädigungen, z.B. durch Einbruch
- › **Wasserplus:** Bruchschäden, die an Ableitungsrohren auf und außerhalb des Grundstückes entstehen sowie Rohrverstopfungen
- › **Technikschutz:** Gegebenenfalls entstehende Mehrkosten infolge Technologiefortschritts + Tierbisse an elektrischen Leitungen, Dämmungen
- › **Gartenschutz:** Wiederherstellung von Gartenanlagen nach Wildschäden

Die Lösung: **GEV PROTECT Premium**

Diese Produktlinie deckt alle gewünschten Module und darin beinhalteten Leistungen ab. Zudem erhalten die Kunden den Gratis Sicherheitsbonus der GEV. Dieser beinhaltet eine Best-Leistungs-Garantie, Unbenannte Gefahren sowie eine Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit. Eine ausführliche Übersicht über die einzelnen Produktlinien finden Sie [hier](#).

Kumentyp 2: **GEV PROTECT Premium Plus**

- › Pensioniertes Ehepaar (Generation „Babyboomer“)
- › Eher geringe technische Affinität
- › Hohes Qualitätsempfinden
- › Starkes Sicherheitsbedürfnis
- › Leistungsorientiert

Fallbeispiel Gaby und Klaus

Gaby und Klaus Lachmann sind beide 66 Jahre alt. Ihre beiden Kinder haben bereits selbst Familie und kommen etwa alle drei Monate mit den Enkelkindern Max, Lilly und Luis zu Besuch. Gaby und Klaus wohnen in einer 150 qm großen Stadtvilla in Köln. Aufgrund der weiten Distanz zu ihren Kindern und Enkeln in Cuxhaven, möchten Sie ihre Stadtvilla verkaufen und sich ein kleineres Häuschen im selben Ort zulegen. Da beide

bereits pensioniert sind, sind sie zudem nicht mehr an ihren Wohnort Köln gebunden.

Idylle am Meer

Durch einen befreundeten Immobilienmakler haben sie das Glück, ein 120 qm großes Häuschen zu ergattern, das fußläufig zum Meer liegt. So idyllisch die Meeresnähe auch ist, bringt sie allerdings auch bestimmte Witterungsgefahren mit sich wie etwa Überschwemmungen und Sturmchäden. Dennoch werden sie sich für den Kauf entscheiden, denn die Immobile bringt ihnen einen weiteren entscheidenden Vorteil: Im Haus ist eine 55 qm große Einliegerwohnung integriert, die sie vermieten können. Diese Nebeneinkünfte kommen den Lachmanns sehr gelegen – dadurch werden sie finanziell gut gestellt sein. Der größte Vorteil ist allerdings die Nähe zu den Kindern und Enkelkindern. So werden sich Gaby und Klaus demnächst intensiv um ihre Enkel kümmern können. Da sie viele Spiegel besitzen, ist Vorsicht beim Spielen mit den drei- bis fünfjährigen Enkeln geboten. Vorsicht lassen die Lachmanns aber sowieso walten: Da sie sehr sicherheitsbedürftig sind, lassen sie eine Alarmanlage in ihr Haus einbauen. Technisch affin sind die beiden nicht, deshalb sind eventuelle Bedienungsfehler der Anlage durchaus möglich. Vor ihrem Einzug in die neue Immobilie lassen sich Gaby und Klaus beraten, welche Gebäudeversicherung zu ihnen passen würde.

Der passende Schutz für Gaby und Klaus:

- › **Basisschutz:** Leitungswasser, Rohrbruch, Frost, Sturm, Hagel, Feuer
- › **Plus Schutz:** Böswillige Beschädigungen, z.B. durch Einbruch
- › **Wasserplus:** Gebäudeschäden durch Regen- und Schmelzwasser
- › **Vermieterschutz:** Mietausfall für Wohnraum (Mietnomaden-Zusatzdeckung)
- › **Technikschutz:** Unvorhersehbare Beschädigungen bei haustechnischen Anlagen (z.B. durch Fehlbedienung)
- › **Elementarschutz:** Überschwemmung
- › **Soforthilfe:** Schlüsseldienst im Notfall

- › **Gartenschutz:** Wiederherstellung von Gartenanlagen nach Schaden durch Brand, Blitzschlag, Leitungswasser oder Sturm
- › **Glasschutz:** Versicherungsschutz für die Gebäudeverglasung sowie die im Gebäude befindliche Mobiliarverglasung, wie z.B. Spiegel für die selbstbewohnte Wohnung in dem Haus

Die Lösung: GEV PROTECT Premium Plus

Diese hochwertige Produktlinie bietet einen vollumfänglichen Wohngebäudeschutz. Sie deckt alle oben aufgeführten Module und Leistungen ab. Darüber hinaus sind selbstverständlich weitere Leistungen in den Modulen beinhaltet. Zudem bietet auch dieser Tarif den Gratis Sicherheitsbonus der GEV. So erhalten die Kunden eine Best-Leistungs-Garantie, die Versicherung von unbenannten Gefahren sowie eine Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit.

Kumentyp 3: Module individuell kombiniert

- › Junges Paar („Generation Y“)
- › Individualität ist wichtig
- › Technisch gut ausgebildet, Top-Technik ist selbstverständlich
- › Loyalität zu Familie und Freunden
- › Sinn ist Trumpf (schlägt auch Geld)

Fallbeispiel Hannah und Lukas

Hannah und Lukas sind 28 und 30 Jahre alt. Sie sind seit acht Jahren ein Paar und haben einen zweijährigen Sohn, Paul. Hannah arbeitet als Psychologin und verfügt mit 4.000 Euro über ein sehr gutes monatliches Brutto-Gehalt. Ebenso Lukas: Er ist Key Account Manager und verdient 4.220 Euro brutto im Monat. Damit sie sich ihre Zeit besser frei einteilen kann, möchte sich Hannah demnächst selbstständig machen. Dadurch erhofft sie sich, vormittags mehr Zeit für Paul zu haben, bevor sie ihn mittags in die Kita bringt. Dort ist er bis nachmittags betreut, dann kann Lukas ihn wieder abholen.

Bayerisches Landleben

Kürzlich haben Hannah und Lukas eine 150 qm große Immobilie in der Nähe von München erworben. Da genügend Platz vorhanden ist, wird sich Hannah ein Zimmer als Behandlungsraum einrichten. So kann sie gut von Zuhause arbeiten. Sie möchten zudem eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach installieren lassen, um unabhängiger von fossilen Energien zu sein. Durch die vielen Sonnenstunden in der Region sollte das kein Problem darstellen. Gleichzeitig ist die Region allerdings auch für ihre kalten, schneereichen Winter bekannt. Das Dach des Hauses könnte dadurch oft unter Schneedruck leiden. Im Sommer wird die Region, in der es zahlreiche Obstplantagen gibt, von Bienen und Wespen bevölkert. Durch die Nähe zum Wohngebiet sind auch in den Gärten häufiger Wespennester zu finden. Auch darauf muss sich das Paar einstellen. Um ihre Immobilie bestmöglich abzusichern, sind sie nun auf der Suche nach einer individuellen Wohngebäudeversicherung.

Der passende Schutz für Hannah und Lukas:

- › **Basisschutz:** Leitungswasser, Rohrbruch, Frost, Sturm, Hagel, Feuer
- › **Wasserplus:** Gebäudeschäden durch Regen- und Schmelzwasser
- › **Technikschutz:** Photovoltaikanlagenversicherung
- › **Elementarschutz:** Schneedruck, z. B. auf Dächern
- › **Soforthilfe:** Entfernung von Wespen-, Hornissen- und Bienennestern

Die Lösung: Individualisierbare Modulbausteine der GEV PROTECT

Da das Paar eine sehr individuelle Absicherung sucht, die sich in keiner der GEV-Produktlinien wiederfindet, ist es am optimalsten, wenn sie sich ihre gewünschten Module frei zusammensetzen können. Dabei ist als Grundmodul immer der **Basisschutz** beinhaltet.

Kumentyp 4: Modul Vermieter und Verwalter

- › Alleinstehender Mann mittleren Alters („Generation X“)
- › Eigenständigkeit und Selbstverwirklichung sind wichtig
- › Unabhängigkeit ist ein Wert
- › Preissensitiv

Fallbeispiel Georg

Georg Hauser ist 50 Jahre alt. Der alleinstehende PR-Manager verdient monatlich 4.100 Euro brutto. Er ist finanziell gut gestellt, wohnt aber dennoch zur Miete. Seit jeher wohnt er in Konstanz – hier sind die Immobilienpreise sehr hoch angesiedelt. Um für sein Alter vorzusorgen, hat er vor einiger Zeit beschlossen, eine Immobilie in einem günstigeren Wohngebiet in Deutschland zu kaufen, um diese zu vermieten. Dabei ist seine Wahl auf Oldenburg in Holstein gefallen.

Vermieter für eine Familie

Die Immobilie umfasst 100 qm und bietet sich somit gut zur Vermietung für Familien an. Ebenso vorteilhaft für Familien: Der angeschlossene Garten, in dem Kinder ausreichend Platz zum Spielen hätten. Der Zugang zum Garten erfolgt über eine bodentiefe Glastür. Die Wasser- und Ableitungsrohre wurden erst kürzlich erneuert. Hier besteht keine Gefahr, dass diese in absehbarer Zeit korrodieren. Allerdings hat Georg Angst vor anderen Gefahren, z.B.: vor Einbrechern, die die Immobilie beschädigen könnten. Auf kurz oder lang wird er eine Alarmanlage zur Prävention einbauen lassen. Weiterhin fürchtet sich Georg vor Mietnomaden und dadurch verursachte Schäden. Nun ist er auf der Suche nach einer flexiblen, passgenauen Wohngebäudeversicherung, die ihn als Vermieter absichert.

Der passende Schutz für Georg:

- › **Basisschutz:** Leitungswasser, Rohrbruch, Frost, Sturm, Hagel, Feuer
- › **Plus Schutz:** Böswillige Beschädigungen, z. B. durch Einbruch
- › **Vermieterplus:** Mietverlust, wenn Mieter wegen eines Versicherungsfalls zu Recht die Zahlung der Miete einstellt + Mietausfall für Wohnraum (Mietnomaden-Zusatzdeckung)
- › **Technikschutz:** Unvorhersehbare Beschädigungen bei haustechnischen Anlagen (z.B. durch Fehlbedienung)
- › **Glasschutz:** Versicherungsschutz für die Gebäudeverglasung

Die Lösung: Individualisierbare Modulbausteine mit dem Modul für Vermieter und Verwalter

Georg benötigt eine passgenaue Absicherung, die keiner GEV-PROTECT-Produktlinie entspricht. Darüber hinaus braucht er ein Modul, das Gefahren für ihn als Vermieter absichert. Mit den individuell wählbaren Modulbausteinen ist er deshalb am besten beraten – so kann er sich seinen Versicherungsschutz individuell zusammenstellen. Das Modul für Vermieter ermöglicht ihm den zusätzlichen Schutz. Der **Basisschutz** ist auch in dieser Highlight-Modulvariante als Grundmodul beinhaltet.